



## Sommer-Newsletter 2021

### Inhalte

1. <i>KV-Reform 2023</i>	2
2. <i>Kompetenzzentren</i>	2
3. <i>Aus dem Verbandsgespräch</i>	3
4. <i>Probleme an Schulen</i>	3
5. <i>Treffen mit Konventspräsidien</i>	3
6. <i>Aus dem Kantonsrat</i>	3
7. <i>GV 2021</i>	4
8. <i>Benefits – Handwerkskollektiv Zürich und Beobachter-Abonnement</i>	4
9. <i>Mitgliederkarte</i>	5
10. <i>Wir stellen den ZLB an Ihrem Konvent vor</i>	5
11. <i>Werbung für unseren Verband</i>	5
12. <i>Zum Schuljahresabschluss</i>	5

Liebe Mitglieder des ZLB

Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Gerne möchten wir Sie mit diesem Newsletter informieren, was uns seit Jahresbeginn vor allem beschäftigt hat.

Suchen Sie aktuelle Inhalte zur Zürcher Berufsschulwelt, zu Reformen und zu schulpolitischen Themen, sind Sie auf unserer Homepage genau richtig.

Unter <https://zlb-zh.ch/verband/schulpolitisches> resp. <https://zlb-zh.ch/verband/medien-zeitungsartikel-vortraege> finden Sie viele aktuelle Beiträge und spannende Infos.

## 1. KV-Reform 2023

Aus KV 2022 wurde mittlerweile KV 2023. Der Vorstand beschäftigte sich in den letzten Monaten äusserst intensiv mit diesem sehr umstrittenen Vorhaben und kam zum Schluss, es abzulehnen. Folgende Gründe führten dazu:

1. Die schulische Ausbildung würde marginalisiert. Es ist das erklärte Ziel der Reform, die Betriebe zu stärken. Den Schulen stünde noch die Aufgabe zu, betriebliche Prozesse nachzuspielen. Die Promotorinnen und Promotoren betonen immer wieder, dass der Aufbau von Handlungskompetenz nur in Verbindung mit konkreten Arbeitssituationen stattfinden sollte. Das würde zu einem Abbau von Allgemeinbildung führen, den wir nicht hinnehmen wollen.
2. Kein vernünftiger Mensch hat etwas dagegen, dass an Schulen auch handlungskompetenzorientiert unterrichtet wird. Weshalb daneben aber nichts anderes mehr Platz haben soll, ist nicht einzusehen. Alle Fächer abzusetzen und stattdessen durch fünf Handlungskompetenzen zu ersetzen mit so schwurbligen Titeln wie *Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen* und *Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld* ist nicht zielführend. Dass im Bildungsplan die K-Stufe 1 (Wissen) und die K-Stufe 6 (Beurteilen) nicht mehr vorkommen, ist immerhin folgerichtig: Wer nichts mehr weiss, kann auch nichts mehr beurteilen.
3. Die Abschaffung der Profile B (Basis) und E (Erweitert) würde entweder zu einer Nivellierung nach unten oder zu einer Überforderung der Schwächeren führen.
4. Wenn am KV nur noch Handlungskompetenzen unterrichtet würden, wäre eine gemeinsame Basis mit der Berufsmaturität, die in Fächern stattfindet, nicht mehr vorhanden und Anschlussmöglichkeiten würden verbaut.
5. Es ist nicht einzusehen, dass die private Firma Ectaveo von der SKKAB (Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen) mit der Projektleitung beauftragt wurde, zumal der damalige SKKAB-Präsident jetzt bei Ectaveo angestellt ist und sich nun mit den Bundesgeldern finanziert, für die er einst als SKKAB-Präsident gesorgt hatte.
6. Der Einbezug der Lehrerinnen und Lehrer in das Projekt erfolgte erst zu einem Zeitpunkt, als relevante Änderungen gar nicht mehr möglich waren.

Der ZLB versendete am 2.6.2021 eine Pressemitteilung, die viel Wirbel auslöste. Einen Tag später erschien ein ganzseitiger Artikel im Tagesanzeiger – und wiederum einen Tag später wurde die Reform um ein Jahr verschoben.

## 2. Kompetenzzentren

Mit der Neuverteilung von Berufen im Kanton Zürich ist ein jahrzehntealtes Projekt nun in der Umsetzung. Ob die Neuzuteilung von Berufen geglückt ist, wird erst die Zukunft zeigen – immerhin war es laut MBA kein Sparprojekt.

Laut MBA sind 134 Kolleginnen und Kollegen betroffen. Es kam zu 119 Versetzungen und 15 Kündigungen. Hierbei sind die Pensen von Lehrerinnen und Lehrern nicht berücksichtigt, die

während Jahren über das zugesicherte Pensum unterrichteten und dies nun nicht mehr tun können, ebenso auch nicht Lehrbeauftragte.

Im erläuternden Bericht zur Vernehmlassung vom Mai 2019 hiess es: «Aufgrund des zu erwartenden Anstiegs der Lernendenzahlen (...) kann davon ausgegangen werden, dass für die betroffenen Lehrpersonen eine Weiterbeschäftigung möglich sein wird.»

Bedauerlicherweise sind auch die Leistungen des Sozialplans, die die Entlassenen bekommen, alles andere als berauschend. So erhält, um ein exemplarisches Beispiel zu erwähnen, jemand mit Jahrgang 1958, 19 Arbeitsjahren und Unterstützungspflicht für ein minderjähriges Kind lediglich eine Abfindung von neun Monatslöhnen.

### 3. Aus dem Verbandsgespräch

Am 11. Juni 2021 fand das letzte Verbandsgespräch (Verbände und Amt) statt. Mitgeteilt wurde dabei unter anderem Folgendes:

1. Das Projekt Governance ist nun so weit, dass die Vorschläge gegen Ende der Sommerferien der Bildungsdirektion vorgelegt werden sollen. Via Regierungsrat kommen sie dann in die Vernehmlassung, dies wohl Ende 2021.
2. Der ZLB fordert schon lange eine einheitliche Regelung in Bezug auf die Finanzierung der persönlichen Informatikgeräte der Lehrerinnen und Lehrer. Auch das Amt strebt nun eine solche Lösung an, kann aber momentan noch keinen Zeithorizont angeben.

### 4. Probleme an Schulen

Es ist kein Geheimnis, dass es in den letzten Jahren immer wieder zu intensiveren Konfrontationen zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schulleitungen gekommen ist. Leider sind dem ZLB auch Fälle von erschreckender Willkür bekannt. Wir bieten gerne unsere Hilfe an. Unser Hauptziel ist es zu vermitteln und zu unterstützen, so dass ein Konflikt möglichst ohne grossen Kollateralschaden überstanden werden kann. Manchmal, wenn die Gerechtigkeit mit Füßen getreten wird, müssen wir aber auch kämpferisch sein. In jedem Fall unterstützen wir unsere Mitglieder gerne mit Rechtsberatung und sind an Gesprächen dabei. Wichtig ist, dass Sie sich im Vorfeld gut darauf vorbereiten: Erstellen Sie ein Dossier, sammeln Sie Mails und Unterlagen, fassen Sie Gespräche zusammen. Je besser die Faktenlage, je höher ist die Chance auf Erfolg.

### 5. Treffen mit Konventspräsidien

Das nächste Treffen mit den **Konventspräsidien, das wir veranstalten, findet am 8.3.2022** statt. Genaueres erfahren die Präsidien per Mail. Dieses Jahr wird die LKB das Konventspräsidien-Treffen organisieren. Als **Datum ist der 24.9.** vorgesehen.

### 6. Aus dem Kantonsrat

Die Parteien GLP, FDP und SVP haben dem Kantonsrat im letzten Dezember/Januar zwei Anträge vorgelegt mit dem Ziel, auch bei den Kosten für Lehrkräfte zu sparen. Es ist davon auszugehen, dass unsere Löhne auch in naher Zukunft ein Thema sein werden. Vermutlich wird es sich nicht um Erhöhungen handeln. Siehe «Zuckerbrot und Peitsche fürs Personal»

<https://zlb-zh.ch/verband/medien-zeitungsartikel-vortraege>

## 7. GV 2021

Die GV findet am 16.9.2021 statt, dies mit Beginn um 18.00 an der ABZ, Ausstellungsstrasse 44, Zürich, im Saal 501 und nicht, wie ursprünglich geplant, an der SfGZ. Als Gast tritt Rechtsanwalt Stefan Gnädinger auf. Er spricht über das *Arbeitsrecht an den Berufsfachschulen*. Selbstverständlich können spontan Fragen gestellt werden. Allfällige, allenfalls spezifische Fragen im Voraus richten Sie bitte bis Ende August an [konrad.kuoni@gmx.ch](mailto:konrad.kuoni@gmx.ch).

## 8. Benefits – Handwerkskollektiv Zürich und Beobachter-Abonnement

Wir haben unsere Zusammenarbeit auf weitere Geschäfte ausgeweitet. Sie finden diese unter folgendem Link: <https://zlb-zh.ch/verguenstigungen>

### Handwerkskollektiv

Handwerksarbeiten

- **Zimmerei** (vom Boden bis zum Dachstuhl)
- **Schreinerei** (Möbel nach Ihren Wünschen)
- **Malerei** (Malerarbeiten aller Art)

#### Vergünstigung:

- 10 % auf Ihre Aufträge, bei grösseren Arbeiten (Umbauten, Küchen, grosse Möbel etc. muss situativ/neu beurteilt werden).

### Genossenschaft Handwerkskollektiv

Limmatstrasse 28

8005 Zürich

(Zwischen HB Zürich und Limmatplatz)

Tel. +41 44 275 25 55

[info@handwerkskollektiv.ch](mailto:info@handwerkskollektiv.ch)

<https://www.handwerkskollektiv.ch>

Neu ist auch das **Handwerkskollektiv (Schreinerei, Tischlerei: Herstellung von Möbeln aller Art, nach Wunsch und auf Mass)** mit dabei. Wenn Sie Ihr Zuhause mit wohnlichen Holzmöbeln, fachkundig angefertigt, verschönern wollen, sind Sie hier gut beraten. Sie erhalten eine Vergünstigung (je nach Art des Produktes) von 10 %.

Einem besonderen Benefit wollen wir nochmals Platz einräumen.

**Neu! 30% Rabatt auf Beobachter-Abonnements**



### Hilfreiches Wissen und Rat zu den Themen des Alltags

Als ZLB-Mitglied haben Sie jetzt die Möglichkeit, ein Beobachter-Abonnement mit bis zu 30% Rabatt zu bestellen, dies via E-Mail an: [mitglieder@beobachter.ch](mailto:mitglieder@beobachter.ch)

Wählen Sie zwischen einem Print- oder Digital-Abo zu folgenden Sonderkonditionen:

### **Beobachter Print-Abo – 1 Jahr für CHF 98.- statt CHF 140.-**

- 26 Print-Ausgaben inkl. E-Paper
- Rechtsberatung (Telefon und E-Mail)
- Zugriff auf Beobachter+, die exklusiven Inhalte auf beobachter.ch
- Zugang zu über 4'000 Rechtsartikeln und Mustervorlagen (guider.ch)

### **Beobachter Digital-Abo – 1 Jahr für CHF 90.- statt CHF 120.-**

- 26 E-Paper-Ausgaben
- Zugriff auf Beobachter+, die exklusiven Inhalte auf beobachter.ch
- Zugang zu über 4'000 Rechtsartikeln und Mustervorlagen (guider.ch)

Für nur **zusätzliche 58 Franken können Sie eine Rechtsschutzversicherung** abschliessen, die alle Personen, die in Ihrem Haushalt angemeldet sind, ebenfalls beanspruchen können, dies bis zu einer Summe von 5'000 Franken pro Fall.

Profitieren Sie von diesem exklusiven Vorzugsangebot!

## **9. Mitgliederkarte**

In den letzten Tagen wurde Ihre **Mitgliederkarte verschickt**, sofern Ihre Zahlung erfolgte. Falls Sie diese nicht erhalten haben, ging Ihre Zahlung nicht ein. Sollte ein Fehler unterlaufen sein, bitten wir um Rückmeldung unter [michael.pesaro@zlb-zh.ch](mailto:michael.pesaro@zlb-zh.ch).

## **10. Wir stellen den ZLB an Ihrem Konvent vor**

Der ZLB stellte sich am KV Zürich vor. Unsere Hauptaussage ist, dass wir einen Abbau von Mitspracherechten und eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen nicht hinnehmen wollen. Unsere Verbandsarbeit in der Berufsbildung ist zentral. Es gilt: Wer keinen starken Fürsprecher hat, darf sich nicht wundern, wenn er zu wenig wahrgenommen und in der Folge fremdbestimmt wird.

Wünschen Sie ebenfalls eine Präsentation an Ihrem Konvent, hinterlassen Sie bitte eine Mitteilung auf unserer Homepage: <https://zlb-zh.ch/kontakt>

## **11. Werbung für unseren Verband**

Damit wir uns weiterhin für Sie einsetzen können, brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihr Engagement: Machen Sie bitte mit dem ZLB-Flyer (<https://zlb-zh.ch> → unten links) Werbung für uns und überzeugen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht Mitglied bei uns sind, von der Wichtigkeit unserer Arbeit.

## **12. Zum Schuljahresabschluss**

Für die bevorstehenden Sommerferien wünschen wir Ihnen gute Erholung und den für Sie passenden Mix aus Spannung und Entspannung. Halten Sie sich Sorge und bleiben Sie uns erhalten.

Ihr ZLB-Vorstand